

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 30 (1991)
Heft: 3: Ticino : fare paesaggio = Tessin : Landschaft "machen" = Tessin : faire paysage
Rubrik: Produkte + Dienstleistungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

16.30

Braun, C., Dr., ARGE Umwelterziehung, Wien
Interpretation von Kronenzuständen mittels IR-
Luftbildern – Möglichkeiten und Grenzen

17.00

Heuerding, E., Stadtgärtnerei Bern
Wurzel- und Kronenentwicklung von Eichen
und Linden im Alter von 50 bis 500 Jahren

17.15

Blauenstein, R., Ufficio tecnico comunale Lu-
gano

Praktische Erfahrungen mit Wurzelraumsanie-
rungen in Lugano

17.30

Husner, E., AFI Basel

Das baselstädtische Baumkataster: Teil eines
Informationssystems als Instrument zur Städ-
teplanung

17.45

Schlussbemerkungen

18.30

Apéro. Empfang und Begrüssung durch Herrn
Regierungsrat Eugen Keller

Programm Freitag, 20. September 1991

9.00

Abfahrt mit Bus.

Besichtigung verschiedener Baustellen zur Sa-
nierung von Alleebäumen vom Bus aus.

Besichtigung der Versuchsanlage Sperrstrasse
vom Bus aus. Besuch in der Versuchsanlage
der Stadtgärtnerei in Arlesheim zur Optimie-
rung von Baumstandorten.

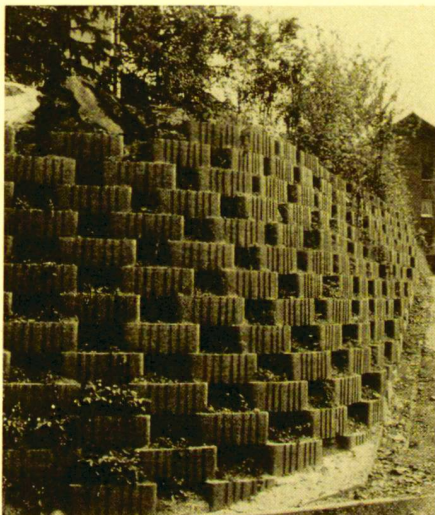
11.00

Fahrt zum Bahnhof SBB/SNCF bzw. Badi-
schen Bahnhof DB.

Produkte + Dienstleistungen

Macono – ein begrünbares Verbundmauersystem

Für mittlere Böschungssicherungen und Ter-
rassierungen mit Stützfunktion hat die Firma A.
Tschümperlin AG ein neues Mauersystem ent-
wickelt: Die Macono-Bausteine sind Gestal-
tungselemente mit strukturierter körniger Vor-
derseite in Grau und Erdbraun. Ein spezieller
Humusfuss, eine Exklusivität des Macono-Sy-
stems, verhindert das Ausschwemmen des
eingebrauchten Substrates. Auf wirtschaftliche
Art und Weise lassen sich Kurven und Eckaus-
bildungen (auch 90°) erstellen. Die Statik des
Systems wird durch das technische Büro der A.
Tschümperlin AG, Baar, aufgrund der Inge-
nieurangaben berechnet. Die Macono-Elemente
eignen sich durch ihre rückseitige Verzahnung
auch für freistehende Sicht- und Lärm-
schutzwände.



Literatur

Farn- und Samenpflanzen in Europa

Mit Bestimmungsschlüsseln bis zu den Gattun-
gen

Hans Oluf Martensen und Wilfried Probst

525 Seiten, 51 Abbildungen, 21 Übersichten,
233 illustrierte Bestimmungstabellen mit über
2500 Einzeldarstellungen, 17×24 cm, geb.
DM 89.–

Gustav-Fischer-Verlag, Stuttgart

Ziel des vorliegenden Werks ist es, das Bestim-
men von Pflanzen mit einer Einführung in die
Systematik zu verbinden. Dies wird möglich
durch neuartige synoptische Bestimmungsta-
bellen. Die Tabellen beginnen mit den beiden
Abteilungen der Gefässpflanzen und führen
dann von Rangstufe zu Rangstufe bis zu den
Familien, bei grossen sogar zu Unterfamilien
und Triben. Einführende Texte zur Systematik
der Grossgruppen vermitteln eine übergreifen-
de Kenntnis der verwandtschaftlichen Bezie-
hungen.

Der hervorragend ausgestattete Band ermög-
licht die Bestimmung von nahezu 2000 Gattun-
gen und gibt einen einzigartigen Überblick über
die Flora Europas.

Norman Foster

Buildings and Projects of Foster Associates

I. Lambot

Volume I: 1964–1971

1991. 260 Seiten mit 687 Abbildungen, davon
225 in Farbe.

Format: 24,5 × 30 cm. Text: englisch. Leinen
DM 128.–

Ernst & Sohn, Verlag für Architektur und techni-
sche Wissenschaften, Berlin

Im vierbändig geplanten Werk über das Schaf-
fen von Norman Foster – erschienen sind be-
reits die Bände 2 und 3, Band 4 soll 1992 er-
scheinen – erfasst der soeben erschienene
Band 1 das Frühwerk dieses führenden Archi-
tekten unserer Zeit.

Norman Foster gehört zu den konsequentesten
Vertretern einer auf der modernen Technik ge-
gründeten Architektur. Ein dominierender Bau-
typ ist die grosse neutrale Raumhülle, deren In-
neres an die unterschiedlichsten Funktionen
angepasst werden kann. Anders als bei der im
Klassizismus verwurzelten Architektur Mies van
der Rohe gibt es bei ihr jedoch keine Über-
höhung des Alltäglich-Zweckhaften ins Feier-
lich-Monumentale. Gesamtform und Details
verweisen sie vielmehr bewusst in die Welt der
Apparate mit ihrer dem ingenieurmässigen Kal-
kül entsprungene Schönheit.

Das «apparative» Bauen von Foster fasziniert
den Landschaftsarchitekten insofern, als seine
Kühle und strenge Schönheit sich in der Land-
schaft als ein wirkungsvoller Gegenpol erweist.
Andererseits rufen die lichtdurchfluteten Bau-
ten von Foster auch nach gestalteter Innenbe-
grünung. Der Einbezug von Landschaft und
Natur kommt ferner stark zum Ausdruck in den
Zeichnungen des Architekten. HM

Das alternative Branchenbuch der Schweiz

Über 200 Seiten mit redaktionellem Teil und
Sonderteil «Natürliches Heilen». Format A4,
Recyclingpapier, Paperback, Fr. 19.80.

Altop-Verlag. Bezug: Alternatives Branchen-
buch Schweiz, Waffenplatz 50, 8002 Zürich

Die 2. Ausgabe enthält in über 200 Rubriken
7000 Adressen zu den Bereichen: Lebensmit-
tel, Natürliche Medizin, Gesundes Bauen,
Naturkosmetik, Umweltfreundliche Produkte,
Sanfte Technologien. Der redaktionelle Teil be-
handelt aktuelle Probleme der Umweltsituation
(z. B. Schnittstelle zwischen Ökologie und Öko-
nomie usw.).

1291 – die Geschichte Die Anfänge der Eidgenossenschaft

Prof. Werner Meyer, Basel

256 Seiten mit 150 Farb- und vielen Schwarz-
weissbildern

500 Silva-Punkte + Fr. 34.50 + Versandkosten
Silva-Verlag Zürich

Leicht lesbar und doch mit wissenschaftlicher
Gründlichkeit befasst sich dieser Band des
Basler Historikers Prof. Werner Meyer mit der
Innerschweiz und der Entstehung der Eidge-
nossenschaft. Er stützt sich dabei auf Urkun-
den, Baudenkmäler und Bodenfunde, während
er Chroniken mit der gebotenen Vorsicht inter-
pretiert. Meyer untersucht kritisch Überliefe-
rung und Sagen. Ein in jeder Beziehung beme-
rkenswertes Buch zum 700jährigen Bestehen
der Eidgenossenschaft.

Ackerunkräuter – Ackerwildkräuter

Dr. Klaus Arlt, Klein-Machnow, Dr. Werner Hil-
big, München, und Hubert Illig, Luckau

160 Seiten mit 59 Abbildungen und 5 Farbbil-
dern

Die neue Brehm-Bücherei, Band 607, Format
14,5 × 20,5 cm, DM 29.80. Ziemsen Verlag,
Wittenberg-Lutherstadt

Heimische und eingeschleppte Pflanzenarten
haben in einem langen Evolutionsprozess den
Lebensraum «Acker» erobert. Viele blieben har-
te Konkurrenten der Kulturpflanzen, dagegen
sind andere heute bereits Objekte des Natur-
schutzes. Mit diesem Spannungsfeld zwischen
bekämpfungswürdigen Unkräutern und
schutzbedürftigen Wildkräutern setzen sich die
Autoren auseinander. Aspekte der Ethnobotanik,
der Ökologie, der Pflanzensoziologie, der
Entwicklungsbiologie sowie Fragen der Be-
kämpfung und des Schutzes von Segetalpflan-
zen stehen dabei im Vordergrund.

ZOLLtexte

So nennt sich ein neues Medium: Zeitschrift
Österreichischer Landschaftsplaner/innen und
Landschaftsökologen/innen. Die Nr. 1/Mai
1991 der – vorläufig – dreimal im Jahr erschei-
nenden Zeitschrift befasst sich mit dem Pro-
blemkreis «Freizeit und Planung».

Redaktion: ZOLLtexte c/o Institut für Land-
schaftsgestaltung, Peter-Jordan-Strasse 82,
A-1190 Wien.

Mobiles Grün in der Stadt

Bernhard Brinkforth, Freiburg Brsg.

206 Seiten, Format 15,5 × 23 cm, 44 Farb- und
16 Schwarzweissfotos, 40 Zeichnungen, Pp.
DM 88.–

Verlag Eugen Ulmer Stuttgart

Die gesamte Verwendungsbreite des mobilen
Grüns in der Stadt wird in diesem Buch erfasst,
und bemerkenswert ist auch der historische
Einleitungsabschnitt. Unter «Grundsätze und
Planung» wird nicht nur die Art und Weise der
Aufstellung des mobilen Grüns, sondern der
ganze Freiraum mit Einbezug von Beleuch-
tungskörpern und Kunstwerken im Freiraum
besprochen.

Kalkulationsbeispiele und eine Checkliste für
das Vorgehen bei Planung, Auswahl, Beschaf-
fung und Unterhalt von Kübelpflanzen für
Stadtverwaltungen fehlen auch nicht.

Breiten Raum in dem Buch nehmen Pflanzen-
auswahl und Pflanzenbeschreibung ein. Es
werden 86 verschiedene Kübelpflanzen vorge-
stellt, und in Tabellen zusammengestellt findet
der Leser die besonders geeigneten Formen
und Arten für klein- und grossräumige Situa-
tionen.

Man kann freilich nur hoffen, dass die Verwen-
dung Mobil-Grün nicht auf Kosten einer in
vielen Fällen angemesseneren festen Freiraum-
begrünung erfolgt!